

## Pressemitteilung

### Pharmazeutischer Großhandel sichert COVID-19 Impfstofflogistik

*Berlin, 08. April 2021*

**Die COVID-19 Impfstofflogistik über den pharmazeutischen Großhandel ist erfolgreich gestartet. Die Prozesse sind neu und anspruchsvoll. Das Handling der COVID-19-Impfstoffe ist komplex und aufwändig. Die Verteilung der begrenzten Anzahl an Impfstoffdosen muss so fair wie irgend möglich erfolgen. Trotz all dieser Herausforderungen stellen die vollversorgenden pharmazeutischen Großhändler die flächendeckende Verteilung der ersten Impfstofflieferung sicher. Die Vorbereitung der zweiten Lieferwoche läuft bereits und die Großhändler stellen sich für Ende April auf steigende Impfstoffmengen ein.**

Auftauen, Auseinzeln, Konfektionieren, Ausliefern: In den Niederlassungen der vollversorgenden pharmazeutischen Großhändler begann die Arbeitswoche nach Ostern mit einer Premiere: Schon in den frühen Morgenstunden des 6. April 2021 packten die Mitarbeiter für die Apotheken Kühlkisten mit Impfstoff und Impfzubehör. Bis Mittwochmorgen waren alle rund 940.000 Impfstoffdosen deutschlandweit an die Apotheken verteilt. „Trotz neuer und anspruchsvoller Prozesse hat die Logistik der pharmazeutischen Großhändler wie am Schnürchen funktioniert. Die vollversorgenden Großhandlungen haben damit wieder einmal bewiesen, dass sie für die flächendeckende Arzneimittelversorgung unersetzlich sind. Wir liefern!“, sagt Marcus Freitag, stellvertretender Vorsitzender des Großhandelsverbands PHAGRO.

Jetzt geht es darum, die komplexe Impfstofflogistik und die schnell steigenden Mengen in den Großhandelsalltag zu integrieren. Dazu optimieren die Großhändler ihre Logistikprozesse und justieren entsprechend nach. Schon Ende des Monats soll die Zahl der Impfstoffdosen deutlich höher sein als jetzt. „Die Kapazitäten dafür haben wir“, sagt Freitag, „und die vorab mit den Aufsichtsbehörden definierten Handlingprozesse sind gut angelaufen.“ Vor allem die

Anforderungen an die Lager- und Transporttemperatur des BioNTech-Impfstoffs sind höher als bei den meisten anderen Arzneimitteln und Impfstoffen. Die dafür vorgesehenen sicheren Prozesse wurden in der ersten Lieferwelle durchweg strengstens eingehalten. „Das werden wir auch künftig sicherstellen“, verspricht Freitag.

Auch die möglichst faire Verteilung der Impfstoffe entsprechend des vorab definierten Bevölkerungsschlüssels der Bundesländer hat gut funktioniert. Dabei konnten die Großhändler auf ihre Erfahrung bei anderen engpassbetroffenen Arzneimitteln und Impfstoffen zurückgreifen.

„Mit der sicheren, schnellen und flächendeckenden Verteilung der COVID-19-Impfstoffe stellt der pharmazeutische Großhandel erneut seine Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit unter Beweis“, freut sich Marcus Freitag. „Wir leisten gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie. Die Bestellungen der Apotheken für nächste Woche liegen bereits vor und ab kommendem Montag werden wir wieder liefern!“

*2.282 Zeichen - Beleg erbeten*

## **Der PHAGRO**

Im PHAGRO | Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V. sind alle neun pharmazeutischen Großhandlungen organisiert, die ein nachfrageorientiertes, herstellernerutrales Vollsortiment führen und die flächendeckende Versorgung aller öffentlichen Apotheken in Deutschland sicherstellen. Die Branche beschäftigt rund 15.800 Arbeitnehmer und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 34,6 Milliarden Euro.

## **Pressekontakt**

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:  
Michael Dammann & Thomas Porstner (Geschäftsführung)  
Bundesverband PHAGRO e. V.  
Französische Straße 12, D - 10117 Berlin  
Tel.: +49 - 30 - 201 88 - 448  
Fax: +49 - 30 - 201 88 - 454  
E-Mail: [medien@phagro.de](mailto:medien@phagro.de)  
[www.phagro.de](http://www.phagro.de)